

Währungsupdate



EUR/CHF

Im Zuge der Börsenturbulenzen in den ersten Augusttagen stürzte der Euro auf ein Neunjahrestief bei 0.921 Franken ab. Im weiteren Monatsverlauf gelang es der Gemeinschaftswährung einen Teil ihrer Kursverluste wieder wettzumachen. Unter dem Strich resultierte zum Schweizer Franken ein Minus von 1.2%. Wir sind allerdings der Meinung, dass auf Seiten des Euro zu viel Negatives eingepreist ist, weswegen wir kurzfristig mit einer Fortsetzung der Erholung rechnen. Auf Jahressicht sprechen jedoch die sich perspektivisch einengende Zinsdifferenz zwischen den beiden Währungen sowie die geld- und geopolitischen Unsicherheiten wieder für einen stärkeren Franken.



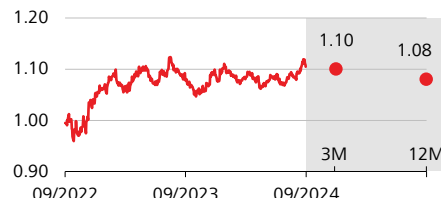
USD/CHF

Der US-Dollar setzte im August seine Talfahrt fort und fiel bis auf 0.84 Franken. Zu Monatsende resultierte ein Minus von 3.2%. Unserer Meinung nach dürfte der USD/CHF-Kurs etwas nach unten überschossen haben, was eine Gegenbewegung wahrscheinlich macht. Deren Potenzial ist allerdings limitiert. Denn die US-Notenbank Fed wird im September die Zinswende einleiten, während die Schweizerische Nationalbank (SNB) zu diesem Zeitpunkt ihren Zinssenkungszyklus abschliesst. Der sich infolgedessen abbauende Zinsvorteil des Dollars, die hohe Staatsverschuldung der USA sowie das unsichere Marktumfeld sprechen für eine nachhaltige Frankenstärke.



EUR/USD

Ernüchternde Konjunkturdaten, die Unsicherheiten rund um die bevorstehenden US-Präsidentenwahlen sowie die Zinswende im September haben den Dollar im vergangenen Monat belastet. Infolgedessen legte der Euro gegenüber diesem um gut zwei Prozent zu und markierte zwischenzeitlich ein Jahreshöchststand bei 1.12. Damit dürfte die Gemeinschaftswährung ihr Aufwärtspotenzial aber weitgehend ausgeschöpft haben. Denn die wirtschaftliche Erholung im Euroraum ist zuletzt ins Stocken geraten. Zudem wird auch die Europäische Zentralbank (EZB) die Leitzinsen weiter senken. Vor diesem Hintergrund sehen wir den EUR/USD-Kurs auf Jahressicht bei 1.08.



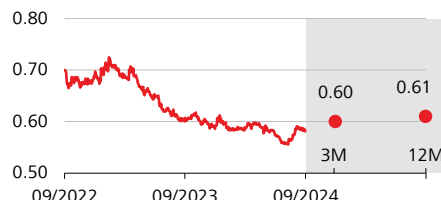
GBP/CHF

Das risikosensitive britische Pfund geriet durch den Anstieg der Volatilität an den Finanzmärkten zu Monatsbeginn deutlich unter Druck. Mit 1.0744 Franken war die Valuta zeitweise so günstig wie zuletzt im Januar. Im weiteren Monatsverlauf konnten die Kursverluste zum Schweizer Franken jedoch eingegrenzt werden. Die Bank of England (BoE) dürfte trotz des Anstiegs der Inflation im Juli von 2.0% auf 2.2% die Zinsen weiter senken, um der lahmenen Wirtschaft unter die Arme zu greifen. In Erwartung einer sich infolgedessen einengenden Zinsdifferenz sowie anhaltend volatiler Märkte haben wir unsere 3-Monatsprognose für das Währungspaar GBP/CHF auf 1.12 gesenkt.



JPY/CHF*

Die Bank of Japan (BoJ) hat mit ihrer überraschenden Leitzinserhöhung im Juli eine Auflösung von Carry Trades und in der Folge die jüngste Korrektur an den Aktienmärkten ausgelöst. Der japanische Yen bewegte sich derweil im vergangenen Monat in einem Seitwärtstrend zwischen 0.58 und 0.60 Franken. Auch wenn die BoJ unlängst angekündigt hat, an einer graduellen Lockerung ihrer Geldpolitik festhalten zu wollen, rechnen wir angesichts der aktuellen Konjunktur- und Inflationsentwicklung mittelfristig mit keiner weiteren Zinserhöhung. Wir haben deswegen unsere 12-Monatsprognose für das Devisenpaar JPY/CHF auf 0.61 zurückgenommen.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Tobias S. R. Knoblich
Anlagestrategie

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte

raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank

raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter raiffeisen.ch bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «[Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten](#)» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder ausserhalb noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.